

## **EVO CARE®: Telemedizin – Einsatz in der stationären Reha**

Die stationäre Rehabilitation ist gefordert, bei immer knapper werdenden Budgets Leistungen mit hoher Qualität sicherzustellen. Im Zuge der Qualitätssicherung wachsen die Einrichtungen an den Herausforderungen. Sie sind veranlasst, sowohl effizient zu arbeiten als auch für Patienten attraktive Versorgungsangebote zu bieten. Telemedizin nimmt hierbei einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein.

### **Mehr Therapie dank eHealth**

Mit der EvoCare-Telemedizin kann qualitätsgesichert mehr Therapie erbracht werden. Der richtige Einsatz von Telemedizin hilft so die von Kostenträgern geforderten Therapiemengen zu erbringen ohne dafür zusätzliches Personal zu benötigen. In der stationären Reha kommt hierbei die EvoCare-Telemedizin als direkte Effizienzsteigerung zum Einsatz. Es wird die therapiefreie Zeit am Abend und am Wochenende zusätzlich mit Therapieeinheiten unter therapeutischer Supervision genutzt.

Patienten können via Telemedizin die Therapieeinheiten gemäß den Richtlinien durchführen. Erfahrungen in der stationären Reha belegen eine Steigerung der Therapiemenge mit EvoCare um den Faktor 4. Ein Therapeut kann so 600 Therapieeinheiten im Monat im Vergleich zu den bisher 150 erbringen.

Überdies ist die Qualitätssicherung der Therapie entscheidend für den Therapieerfolg. Die EvoCare-Telemedizin wurde bereits durch zahlreiche Studien evaluiert. Beispielsweise die Resultate des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zeigten, dass gegenüber der konventionellen Behandlung kein Qualitätsverlust auftritt. Im Gegenteil, mit der EvoCare-Telemedizin wurden mindestens gleich gute Ergebnisse erzielt. Hierbei erhalten die Patienten zusätzlich noch täglich hochfrequente Therapie. So lässt sich mit EvoCare auch intensiviertere Therapie ökonomisch umsetzen. Mit konventionellen Face-to-face-Sitzungen ist dies in der Praxis nicht möglich.

Auch im Hinblick auf die Transparenz zeigt die Telemedizin großen Nutzen. Bei der EvoCare-Telemedizin

trainiert der Patient seine Fähigkeiten mittels Verwendung von Telematik.

Alle Aktionen werden permanent automatisch dokumentiert sowie alle Ergebnisse festgehalten. Dadurch entsteht ein objektives Leistungs- und Fortschritts-Profil des Patienten. Therapieinhalte, -ergebnisse und -verlauf werden transparent und entsprechen somit den Anforderungen eines modernen Qualitätsmanagements. Für Kliniken bedeutet dies, dass mittels EvoCare jede einzelne Therapieeinheit und abschließend der aktuelle Status wie auch Therapieerfolge dem Kostenträger präzise nachgewiesen werden können.

Insgesamt bringt die EvoCare-Telemedizin für alle Beteiligten beachtliche Vorteile: Kliniken bieten mehr Therapie an ohne personell zu expandieren, Patienten trainieren supervidiert intensiver an ihrer Genesung, Kostenträger erhalten objektive Qualitätsnachweise der geleisteten Therapieeinheiten. Die EvoCare-Telemedizin ist eine medizinisch wie ökonomisch sinnvolle Realisation der zukünftig wachsenden Herausforderungen an die Gesundheitsversorgung.

„Wir werden, auch aufgrund der demographischen Entwicklung, nicht umhinkommen Lösungen dieser Art einzusetzen, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Versorgung im Gesundheitswesen anbieten zu können“, so Prof. Dr. K.-H. Mauritz, Berlin.



EvoCare®-Telemedizin – die telemedizinische Lösung zur nachhaltigen Optimierung der Patientenversorgung während eines Reha-Aufenthalts.



- ▶ **EvoCare GmbH**
- ▶ **Muggenhofer Straße 136**
- ▶ **90429 Nürnberg**
- ▶ **Tel.: +49 911 323 80-0**
- ▶ **E-Mail: info@dr-hein.com**
- ▶ **www.telemedizin.de**